



Hochschule für
Philosophie
München

**WELCHES WISSEN
(UND WELCHE
WISSENSCHAFT)
BRAUCHT DIE POLITIK?**

Herausforderungen

wissensbasierter Demokratie

Workshop vom 16.–17.02.2023

Donnerstag, 16.02.2023

bis 10:30 Uhr *Ankunft & Kaffee*

10:30 Uhr Begrüßung und Hinführung

11:00 Uhr Silke Beck (München)
„Die Pandemie – Stresstest für Expertise?“

12:00 Uhr Martin Hartmann (Luzern):
„Vertrauen in Wissenschaft: Empirische Erkenntnisse und ihre philosophische Reflexion“

13:00 Uhr *Mittagspause (gemeinsamer Imbiss)*

14:00 Uhr Julia Piel / Marilena von Köppen (Magdeburg)
„‘Jetzt sollten sie aber wirklich mal wieder auf uns hören’ – Veränderungen des Selbstverständnisses von Public Health-Wissenschaftler:innen in Bezug auf ihren Beitrag zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie“

15:00 Uhr Eva Rehfuss (München)
„Evidenzbasierte Public Health: Studien, Evidenz und Wissens-translation in Politik und Praxis“

16:00 Uhr *Kaffeepause*

16:30 Uhr Maya Goldenberg (Guelph)
„Science, Publics, and Democracy: The Case of Vaccine Hesitancy“ (online)

17:30 Uhr *Pause*

17:45 Uhr „Let’s talk about evidence“ - Impulse und Gespräch
Christian Apfelbacher (Magdeburg), Ruth Müller (München)

im Anschluss *Gemeinsames Essen und Ausklang*

Freitag, 17.02.2023

9:00 Uhr Julian Prugger (München)
„Indigenes Wissen für eine globale Klimapolitik? Über koloniale Gewalt und die Frage epistemischer Kollaboration“

10:00 Uhr Nina Janich / Lisa Rhein (Darmstadt)
„Wissenschaftskommunikation auf rauer See – das Ringen mit fremden Diskursnormen“

11:00 Uhr *Kaffeepause*

11:30 Uhr Frieder Vogelmann (Freiburg)
„Evidenz, Wissenschaft, Politik. Über die Gefahr von Kollektiv-singularen“

13:00 Uhr *Ende der Veranstaltung*

Der Workshop findet statt im Rahmen des DFG-Projekts „Politics in Search of Evidence. The role of Political Philosophy and Public Health in the political responses to COVID-19“.

Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Institut für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (Prof. Dr. Christian Apfelbacher).

Ort

Hochschule für Philosophie München

Kaulbachstr. 31/33

80539 München

Aula

Kontakt

Dr. Ana Honnacker – ana.honnacker@hfph.de

Funded by



Deutsche
Forschungsgemeinschaft

German Research Foundation